

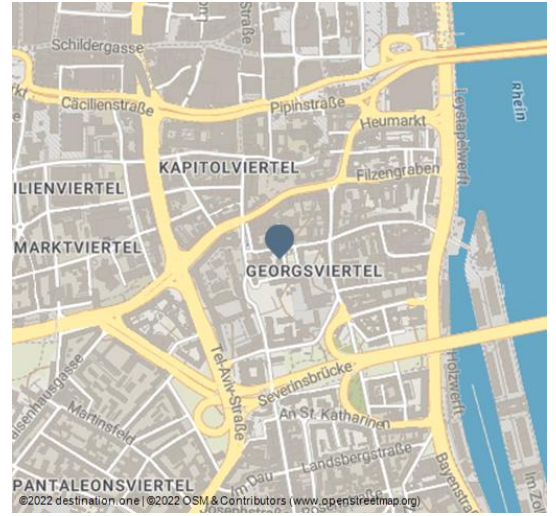


## St. Georg

Kirche



romanische-kirche-sankt-georg-koeln-tourismus-gmbh-udo-haake - © KölnTourismus GmbH, Udo Haake



### Romanische Kirche mit integrativem Konzept

Musik und Gesang lassen sich auf vielen Ebenen erleben – verblüffenderweise sogar, wenn du sie nicht mit dem Ohr aufnimmst. Was paradox klingt, wird in St. Georg offenbar, denn hier tritt in regelmäßigen Abständen der Chor fürs Auge auf, der in Gebärdensprache – oder vielmehr in Gebärdendoesie – Gesang in körperliche Bewegungsästhetik umsetzt. Für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende, im Rahmen einer integrativen Gemeinde, die in Köln seit vielen Jahren aktiv besteht und gemeinsam das Gemeindeleben gestaltet.

Weiter zurück geht natürlich die Baugeschichte St. Georgs, die zu den 12 romanischen Kirchen Kölns zählt, und in der du in der einzigen im Rheinland noch erhaltenen Säulenbasilika andächtig wandeln kannst.

### Integrative Events und Messen

In St. Georg herrscht Vielfalt. Neben vielen regelmäßigen integrativen Veranstaltungen und Angeboten wie Kirchenführungen, Besinnungstagen und Gruppentreffs findet in St. Georg jeden Sonntag die Heilige Messe mit Übersetzung in Gebärdensprache statt, sodass Hörbeeinträchtigte und Hörende den Gottesdienst in jeder Hinsicht gleich erleben können. Die Ausstattung mit technischen Hörhilfen tut ihr übriges dazu, damit Inklusion und Integration reibungslos gelingen.

Bist du an einem Sonntag in Köln, nutze die Gelegenheit zum Besuch – vielleicht kommst du dann auch in den Genuss des Gebärdenchors, der Musik auf gleich mehreren Ebenen zum Klingen bringt.

### Geschichte St. Georgs

St. Georg – 1067 unter Erzbischof Anno II. außerhalb der Römerstadt und heute um die Ecke vom Schokoladenmuseum errichtet – steht auf den Resten römischer und merowingischer Vorgängerbauten. Wie andere romanische Kirchen Kölns erlebte St. Georg im Laufe ihres Bestehens mehrere Umgestaltungsphasen, Sanierungen, neue Gewölbebauten, Ausmalungen oder Vermauerungen. In der Renaissance um

### Adresse:

Georgsplatz 17  
50676 Köln

- +49 (0) 221 88 88 13 0
- <https://www.georg-koeln.de/>
- [info@st-georg-koeln.de](mailto:info@st-georg-koeln.de)

### Autor:

KölnTourismus GmbH  
[info@koelntourismus.de](mailto:info@koelntourismus.de)



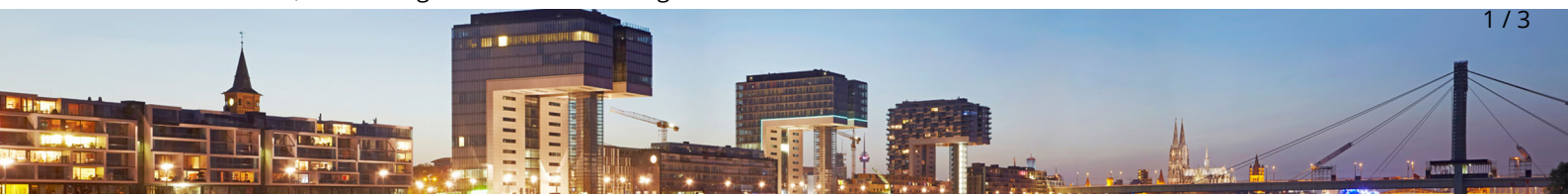
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/NVHvd>

Quelle: destination.one

ID: p\_100030045

Zuletzt geändert am 17.09.2024, 14:41





1536 entstand etwa eine Vorhalle und im Barock thronte einst auf dem hölzernen Glockengeschoss eine gewaltige geschweifte Haube. Beides wurde allerdings im 2. Weltkrieg zerstört und St. Georg ebenso insgesamt stark geschädigt.

Die farbigen Bleiglasfenster aus den Jahren 1928-1931, von Jan Thorn Prikker entworfen, kannst du dir hingegen noch anschauen, denn diese wurden im 2. Weltkrieg ausgelagert oder konnten rekonstruiert werden. An zwei Ausstattungen solltest du ebenfalls bei deinem Besuch haltmachen: beim Epitaph für den Dechanten Wilhelm Wysz aus dem Jahr 1545 mit Original-Farbfassung sowie beim ornamental reich verzierten Sakramentshaus von 1556.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Kirche nach dem Zustand von 1930 wieder aufgebaut. Der Wiederaufbau dauerte lange, lange Jahre, bis 1964.

### **St. Georg: über den Patron der Kirche**

Der heilige Georg steht für Tapferkeit, Nächstenliebe, Höflichkeit und Ritterlichkeit und avancierte damit zu einem der heroischsten Vorbilder der Christenheit, den auch die Kreuzfahrer verehrten. Der Legende nach befreite Georg Kappadokien von einem gefährlichen Drachen und verhinderte das Menschenopfer der Königstochter, woraufhin sich 20.000 Menschen direkt taufen ließen.

Einen besseren Schutzpatron hätte man wohl für diese Kirche mit ihrem integrativen Konzept nicht finden können...

### **Merkmale:**

#### **Eignung**

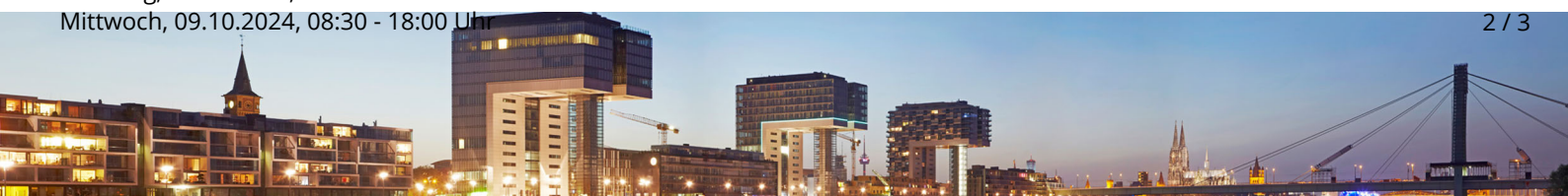
Schlechtwetterangebot, für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet

#### **Zahlungsmöglichkeiten**

Eintritt frei

### **Öffnungszeiten:**

Freitag, 20.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Samstag, 21.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 22.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Montag, 23.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Dienstag, 24.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch, 25.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag, 26.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Freitag, 27.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Samstag, 28.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 29.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Montag, 30.09.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Dienstag, 01.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch, 02.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag, 03.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Freitag, 04.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Samstag, 05.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 06.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Montag, 07.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Dienstag, 08.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch, 09.10.2024, 08:30 - 18:00 Uhr







[...]



St. Georg - © www.badurina.de, KölnTourismus GmbH

